Eisenbahn JOURNAL
SONDER 1 2012

www.eisenbahn-journal.de

Deutschland € 12,50
Österreich € 13,75 – Schweiz sfr 25,00 – Belgien, Luxemburg € 14,40
Niederlande € 15,85 – Italien, Spanien € 16,25 – Portugal (con.) € 16,40

VT 95–98

Uerdinger Schienenbus

ANDREAS KABELITZ
MALTE WERNING

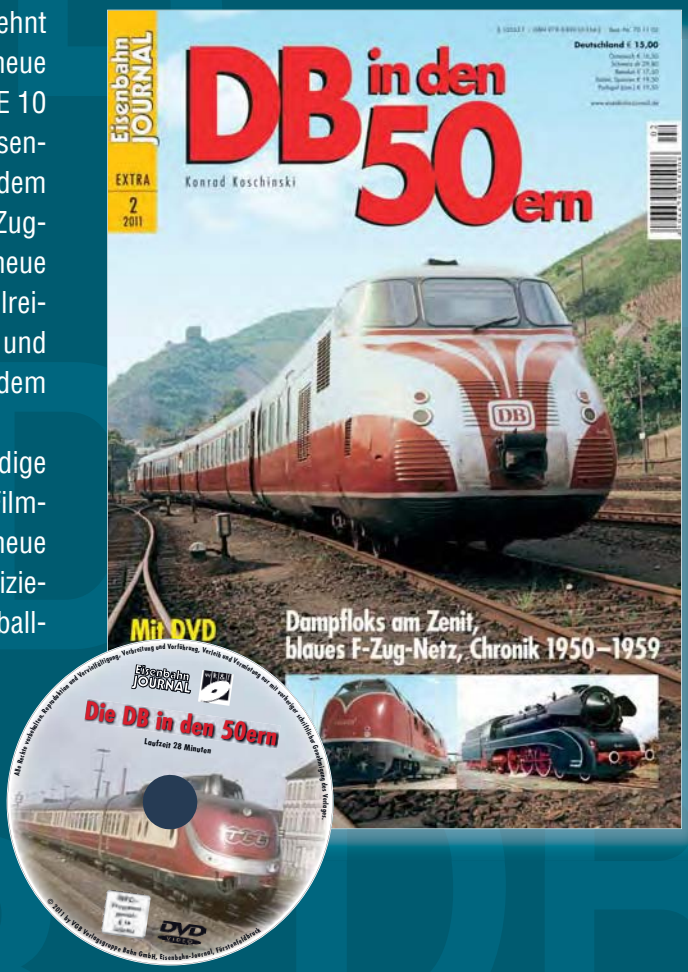
B 10533 F – ISBN 978-3-89610-355-0 – Best.-Nr. 53 12 01

Die große Zeit der Bundesbahn

Trotz knapper Kassen zeigte sich die DB im ersten Jahrzehnt ihres Bestehens äußerst innovationsfreudig. Mehr als 30 neue Triebfahrzeugtypen wurden in Betrieb genommen – V 200, E 10 und die „Eierkopf"-Triebwagen sind heute noch jedem Eisenbahnfreund ein Begriff. Große Erfolge feierte die DB mit dem „blauen F-Zug-Netz" und der Aufnahme des elektrischen Zugbetriebs von Basel und Passau bis ins Ruhrgebiet. Die neue Extra-Ausgabe des Eisenbahn-Journals porträtiert mit zahlreichen Fotoraritäten ein DB-Jahrzehnt, das von Neubeginn und technischen Innovationen, aber auch von fortschreitendem Strukturwandel bestimmt war.

Auf der **beigefügten DVD** findet sich eine beinahe halbstündige Sammlung zeitgenössischer Dokumentationen aus den Filmarchiven der jungen Deutschen Bundesbahn. Sie zeigen neue Fahrzeuge und Bahnhofsneubauten, berichten von Elektrifizierung und Winterdienst, begleiten Staatsbesucher und Fußball-Weltmeister – und sorgen somit für DB-Nostalgie pur.

116 Seiten im DIN-A4-Format, über 150 Abbildungen, Klebebindung, inkl. DVD mit 56 Min. Gesamtlaufzeit
Best.-Nr. 70 11 02 · € 15,–



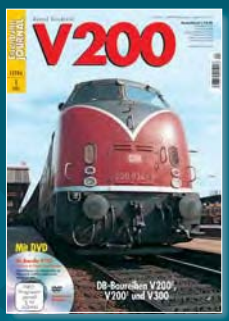
Weitere Extra-Ausgaben

Die Baureihe 103
(inkl. Video-DVD)
Best.-Nr. 700901 · € 15,–

Die DB in den 60ern
(inkl. Video-DVD)
Best.-Nr. 700902 · € 15,–

E 10
(inkl. Video-DVD)
Best.-Nr. 701001 · € 15,–

Eisenbahn und Kohle
(inkl. Video-DVD)
Best.-Nr. 701002 · € 15,–



V 200
(inkl. Video-DVD)
Best.-Nr. 701101 · € 15,–

Eisenbahn JOURNAL

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim EJ-Bestellservice,
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck,
Tel. 0 81 41 / 5 34 81-0, Fax 0 81 41 / 5 34 81-100, bestellung@vgbahn.de

VGB [VERLAGSGRUPPE BAHN]

Knattermax, Schoms und Nto

Als sich die Eisenbahnverantwortlichen in der Hauptverwaltung der Westzonen-DR 1949 trafen, um über die Fortentwicklung der Beschaffung von Verbrennungstriebwagen zu diskutieren, stand ein „Schienenomnibus“ (Schom) eigentlich nicht zur Debatte. Mit diesem Attribut verband man zur damaligen Zeit vor allem die Versuche von Henschel und der Waggonfabrik Wismar, leichte Triebwagen für den Nebenbahnbetrieb auf Basis der beim Omnibusbau verwendeten Komponenten herzustellen.

Ungefähr zeitgleich mit der im Jahr 1949 erfolgten Gründung der Deutschen Bundesbahn entwickelte die Waggonfabrik Uerdingen die ersten Prototypen eines Schienenbusses, die 1950/51 von der DB getestet wurden. Der enorme Kostendruck bei der jungen DB nach der Währungsreform bildete die Grundlage für die beispiellose Erfolgsgeschichte des „Uerdingers“, der nach Änderung einiger Details in Serie beschafft wurde. Bis 1955 beschaffte die DB 584 einmotorige Schienenbusse der Reihe VT 95, denen zwischen 1955 und 1965 noch 340 zweimotorige der Reihe VT 98 bzw. der Zahnradvariante VT 97 folgten. Hinzu kamen insgesamt noch 1227 Bei- und Steuerwagen sämtlicher Bauarten, wobei die später abgeleitete Variante des Regelturmtriebwagens dabei noch gar nicht berücksichtigt ist. Schienenbusse hielten vereinzelt auch Einzug bei Privatbahnen in Deutschland sowie bei einigen Bahngesellschaften im europäischen Ausland.

Der „Uerdinger“, wie er gerne einfach nur bezeichnet wurde, obwohl sich auch andere Hersteller an der Produktion beteiligten, war zwischen Flensburg und Freilassing allgegenwärtig. Dabei konnte man die Knattermaxe auf beschaulichen Zweigstrecken genauso erleben wie auf dicht belegten Hauptbahnen, wo sie mit einer Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h „mitschwammen“. Ihr Einsatz fand sogar Einzug in das Kursbuch: Die Zuggattung „Nto“ stand für einen Nahverkehrs-Omnibustriebwagen.

Der Erfolg der „roten Brummer“ stieß nicht überall auf Begeisterung: Der Schienenbus machte sich invasionsartig breit und verdrängte nicht nur die bei Eisenbahnfreunden heiß geliebten Dampfloks, sondern bereits nach kurzer Zeit auch fast alle Dieseltriebwagen der Reichsbahnzeit, die wegen geringer Stückzahlen und schwieriger Ersatzteilhaltung den Werkstätten ein Dorn im Auge waren. Eisenbahnliebhaber würdigten die Schienenbusse keines Blickes.

Mittlerweile sind 60 Jahre vergangen. Niemand hätte voraussagen können, dass die ursprünglich für 15 Jahre Nutzungsdauer ausgelegten Fahrzeuge bis in das Jahr 2010 hinein in Deutschland im planmäßigen Einsatz stehen würden. Auch wenn dieses Kapitel mittlerweile Geschichte ist, bleibt doch eine stattliche Anzahl Schienenbusse bei Museums- und Touristikbahnen erhalten und wird uns den markanten Sound der Büssing-Motoren hoffentlich noch lange bieten.

Diese Sonderausgabe versucht, die lange Geschichte der Schienenbusse von der Entwicklung bis in die Gegenwart zu überblicken und bisherige Publikationen zu aktualisieren. Die Autoren danken allen Eisenbahnfreunden, die an dieser Ausgabe mitgewirkt haben.

Malte Werning und Andreas Kabelitz

Eisenbahn JOURNAL
Sonderausgaben

Countdown für Ihr Testpaket

3 lesen

2 bezahlen

1 Geschenk kassieren

Symbolabbildungen. Die nächsten Themen:
Krokodile, Die V-300-Familie der DR **(mit DVD)**, F-Züge

nur 24,90*

PLUS kostenloses Probeheft

Tolle Bilder und fundierte Texte: perfekte Information zu einem unschlagbaren Preis

Das Modellbahn-Magazin – Ihr kompetenter Begleiter durch ein faszinierendes Hobby

Die große Zeit der Eisenbahn im Vorbild und Modell: mit tollen Fotos und kompetenten Texten

In MIBA-Spezial finden Sie ausführliche und vertiefte Informationen zu Modellbahn-Themen. Werden Sie zum Spezialisten!

Baureihen und Loktypen, Bahnregionen und Strecken, Historie und Eisenbahntechnik – die sechsmal jährlich erscheinenden Vorbild-Sonderausgaben des Eisenbahn-Journals bieten fachkundige Texte und Bilder der Extraklasse. Und zweimal pro Jahr sogar extradicke 116 Seiten Umfang inkl. vollwertiger, professionell produzierter Video-DVD! Überzeugen Sie sich von dieser absoluten Pflichtlektüre für alle Eisenbahnfans – und sparen Sie dabei!

* Nutzen Sie unser Testpaket: Genießen Sie pünktlich und frei Haus die nächsten 3 Vorbild-Sonderausgaben des Eisenbahn-Journals (davon eine Extra-Ausgabe **inkl. Video-DVD**), bezahlen Sie aber nur 2 Ausgaben! Als Dankeschön erhalten Sie ein filmisches Porträt über die Schienenbusse der Baureihe VT 98 aus der beliebten RioGrande-Filmreihe „Stars der Schiene“. Erleben Sie den „Entenmörder“ auf zahlreichen DB-Strecken und erfahren Sie mehr über interessante Details zur Technik und Einsatzgeschichte des einstmaligen „Retters der Nebenbahnen“. Der einmotorige Vorgängertyp VT 95 wird ebenfalls kurz vorgestellt.

Das sind Ihre Vorteile:

- über 37 % Ersparnis im Testpaket
- Pünktliche Lieferung frei Haus
- Tolle Video-DVD als Geschenk
- Viel Inhalt, null Risiko

- Coupon ausfüllen und einsenden an MZVdirekt, Aboservice, Postfach 104139, 40032 Düsseldorf
- Abo-Hotline anrufen 0211/690789985
- Coupon faxen an 0211/69078970
- Mail schicken an abo@mzv-direkt.de

Bitte Aktionsnummer vom Coupon angeben

Jetzt zugreifen und die Sonderausgaben testen!

❑ **Bitte schicken Sie mir die nächsten drei Vorbild-Sonderausgaben für nur € 24,90 – und die tolle RioGrande-Video-DVD bekomme ich als Dankeschön gratis dazu!**

Zusätzlich wähle ich ohne weitere Verpflichtungen ein Gratis-Probeheft von
❑ **ModellEisenBahner** ❑ **MIBA** ❑ **Eisenbahn-Journal** ❑ **MIBA Spezial**

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

Aktionsnummer So0112S

Ich zahle bequem und bargeldlos per

❑ Bankeinzug

❑ Kreditkarte (Visa, Euro-/Mastercard, Diners)

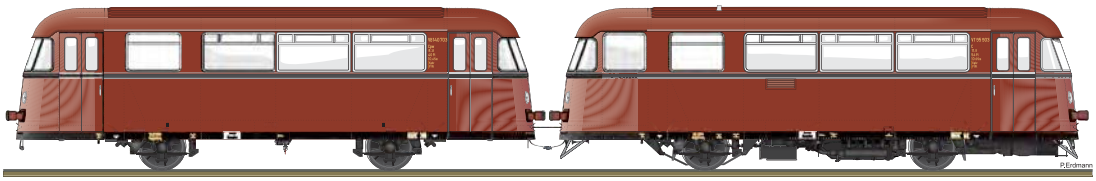
Geldinstitut / Kartenart

BLZ / gültig bis

Kontonr. / Kartennr.

Ich erhalte pünktlich und frei Haus die nächsten drei Sonderausgaben des Eisenbahn-Journals für nur € 24,90 statt € 40,–. So spare ich € 15,10 (= 37,8 %!) zum Einzelverkaufspreis der drei Ausgaben und erhalte als Dankeschön die Video-DVD „Die Baureihe VT 98“ aus der Filmreihe „Stars der Schiene“. Wenn mir die Eisenbahn-Journal-Sonderausgaben gefallen, erhalte ich ab der vierten Ausgabe automatisch ein Sonderausgaben-Jahresabo über sechs Ausgaben zum günstigen Abopreis von nur € 66,– im Inland (Ausland € 76,80). Damit spare ich über 17 % im Vergleich zum Einzelverkaufspreis und verpasse keine Ausgabe. Haben mich die Sonder- und Specialausgaben nicht überzeugt, so teile ich dies innerhalb einer Woche nach Erhalt der dritten Ausgabe der MZV direkt GmbH, Aboservice, Postfach 104139, 40032 Düsseldorf schriftlich mit dem Vermerk „Keine weitere Ausgabe“ mit – und die Sache ist für mich erledigt. Mein Geschenk darf ich auf jeden Fall behalten.

TITELFOTOS: MICHAEL HUBRICH, HELMUT SÄUBERLICH, KORBINIAN FLEISCHER



JOACHIM SEYFERTH

6 Galerie

HELMUT SÄUBERLICH

36 Zwischen Husum und Radolfzell

CHRISTOPH KIRCHNER

56 „Uerdinger" in aller Welt

KORBINIAN FLEISCHER

74 Museums-„Schoms"

3 EDITORIAL

6 GALERIE

14 OMNIBUSSE AUF SCHIENEN
Umbauprovisorien und die Entwicklung des Leichtbaus

16 DIE VORSERIENWAGEN VT 95⁹
Uerdingen entwickelte 1950/51 die ersten Vorausfahrzeuge für die Deutsche Bundesbahn

24 DER SERIENBAU: VT 95⁹¹, VT 97 UND VT 98
Zwischen 1952 und 1965 rollten die roten Schienenbusse vom Band

36 ZWISCHEN HUSUM UND RADOLFZELL
Fast 50 Jahre lang standen die Uerdinger bei der DB und der Deutschen Bahn AG im täglichen Einsatz

50 SCHIENENBUSSE FÜR „DRITTE"
Einige Wagen wurden direkt an Privatbahnen und Werkbahnen geliefert, zahlreiche weitere machten ab 1993 eine zweite „Karriere" bei Privaten

56 „UERDINGER" IN ALLER WELT
Ein Erfolgsmodell erobert die Welt: Von Österreich bis Uruguay ist der Schienenbus zu finden

62 INTERNA – SCHIENENBUSSE ALS DIENSTFAHRZEUGE
Neu- und Umbauten: Als „gelbe Helfer" sorgen Schienenbusse im Hintergrund für reibungslosen Bahnbetreib

70 DER KNATTERMAX
Anekdoten aus dem Betriebsalltag

74 MUSEUMS-„SCHOMS"
Bei Museumsbahnen und Eisenbahnmuseen

78 GARTENLAUBEN UND POMMESBUDEN
Was man mit einem Schienenbus alles machen kann…

80 VERBLEIBSSTATISTIK
Bekannte Verbleibe der DB-Schienenbusse

86 VERZEICHNISSE
Abkürzungen, Literatur- und Quellenangaben

87 FACHHÄNDLER-ADRESSEN

90 IMPRESSUM & VORSCHAU

86 212

Pause in Passau

Ein Blick in das Bw Passau: Neben zwei V 100 sowie den Dampfloks 86 212 und 86 250 ruhen sich drei VT 95 und ein VT 98 von ihrem angestrengenden Dienst aus. Besondere Beachtung verdienen die beiden abgestellten Einachsanhänger VB 141 ganz links, die für die Steilstrecke Erlau–Wegscheid benötigt wurden.

SAMMLUNG JAHR

Rautentanz

Logenplätze für Eisenbahnfans. Während draußen ein kalter Herbsttag zu Ende geht, knattert der Uerdinger bei gemütlicher Glühbirnchenbeleuchtung und wohligen Innentemperaturen seinem nächsten Ziel entgegen. Und immer tanzt die Uerdingen-Raute am nächsten Wagen vor den Augen auf und ab (30. Oktober 1985).

JOACHIM SEYFERTH